HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 299r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

Philiptus ide tractat w dem siechtum Trifti es es ist ge
funt anne ytlichn sich mit
seine augen gwant zu dödin
Dor von man ains fraits
zeucht aus den andern fra
its vn das ist der fraits
der vor hin an dem gnat
ist gnesen nach Galieno
vn mit dem fraits wirt
vrsprunnen ain ytlich sich
eim nach Constantino
also ist zimlich zu hailsam
Trait ainem ytlichn men
schn sich zebedöcken vnd
bekleiden mit dem gewand
von claid der ewigen zird
Do von schreibt Boecio
zu der Emigain vnd mut
framan In den ist bereit
das hail der menschn das
si sich hie bekleiden mit
marien die ain Claid ist
der vnschuld vn raingt
ayt Pontinus In der
gemain beschreibung das
Tacksilber raingt dem
menschn das gewand das
vol vomen ist Dor vmb
man das Tacksilber lat
von am kalt geist die all
worem totent Nach Ga
lieno Also die silben vnd
lebendich mutfraliche ain
stetzeit raingt aum vns
vnd verewat das gwand
der mut der gnaden di vn
von schuld wegen vnsers
gemuets vermöhn vloren
hätten Do von schreibt Am
brosius in dem puch der
mutfraulichait den so ist
vns bey die mut & gna
den Do aus vns entzeint
die sälig beinschait vnsers
gemuts.

Das .c.iiij. Capitel vn gleicht vnser frawe wesen

Ogn
tinus
von den
freichten
natiuen
es ist vn
mügliche
das ains an dem mögen
über ain wasen lauff od
es werd vnden nach wo de
tans Dor von man ain
ytlich waisen mipt das tans
von oben in der vnd vnten
auff der spricht wie dach
das tans etwen vo oben
her ab mit kempt Bo fricht